

07.08.2026

PRESSEMITTEILUNG



Bildnachweis: Wust – Wind & Sonne – zur freien Verwendung // Foto links v.l.: Erich Wust (Geschäftsführer, Wust – Wind & Sonne), Rainer Erdel (ehemaliger 1. Bürgermeister, Dietenhofen) // Foto rechts v. l.: Claudia Wust (1. Bürgermeisterin, Neuhoof a. d. Zenn), Christian Böhmlehner (Leiter Stromvermarktung, Wust – Wind & Sonne) // Foto unten (Nora Würflein): Reiner Schmidt (ehemaliger 2. Kommandant, Feuerwehr Herpersdorf), Johannes Weiß (2. Kommandant, Feuerwehr Herpersdorf)

BWE Frankenhöhe spendet 5.000 €

Neuhoof / Dietenhofen – vier Windräder, Typ Vestas V162/6.2 (Nennleistung: 6,2 MW), die überzeugen. Der Bürgerwindpark Frankenhöhe erwirtschaftet 2025 rund 45,2 Millionen Kilowattstunden und versorgt damit 12.921 Haushalte.

Bürgerbeteiligung nach dem Echten Bürgermodell

Seit November 2024 betreiben 445 Bürgerinnen und Bürger aus der Region die vier Energieanlagen – nach dem Prinzip des Echten Bürgermodells. Die Anleger bestimmen hier mit. Die Mindestanlage beträgt 5.000 €. Die Auswahl erfolgt nach dem Zwiebschalenprinzip, d. h. Kommanditisten kommen vorrangig aus der Standortgemeinde und Umgebung. Die Gemeinde erhält größtenteils die Gewerbesteuer

(95 %). Bürgerinnen und Bürger vor Ort können den erzeugten Strom direkt über den Anbieter von Wust – Wind und Sonne „RegioGrünStrom“ (www.regiogruenstrom.de) beziehen.

Ein Standort mit Zukunft

Durch Geräusche oder Schattenwurf eines Windparks kann die Landschaft zeitweise verändert wahrgenommen werden. Das Erneuerbare-Energien-Gesetz (§6 EEG 2023) erlaubt den Betreibern 0,2 Cent pro eingespeiste Kilowattstunde an angrenzende Gemeinden zu zahlen, um einen Ausgleich zu schaffen. Die Bürgerwindenergie wird diese Zahlungen freiwillig an die Standortgemeinden leisten. Die Einnahmen aus dem Windpark werden dazu hergenommen, um wichtige Bereiche zu fördern, z. B. Vereine, Soziale Projekte, Kultur, Jugendarbeit uvm.

Gutes tun durch Spenden

Die Bürgerenergiegesellschaft unterstützt zusätzlich ausgewählte Projekte mit Spenden.

In diesem Jahr spendet die Bürgerwindenergie Frankenhöhe insgesamt 5.000 €. 2.500 € gehen an den Markt Neuhof für die Renovierung des alten Feuerwehrhauses in Hirschneuses und zur Renovierung des Bauwagens für die Jugend in Hirschneuses. 1.500 € erhält der Feuerwehrverein Herpersdorf für die Anschaffung eines 6x4 m Faltpavillon. Weitere 1.000 € erhält der Biberttal-Festival e.V. für das Festival 4 Kids im September 2026. Übergeben wurden die Spenden von Erich Wust (Geschäftsführer, Wust – Wind & Sonne) und Christian Böhmlehner (Leiter Stromvermarktung, Wust – Wind & Sonne) an Rainer Erdel (ehemaliger 1. Bürgermeister, Dietenhofen), Claudia Wust (1. Bürgermeisterin, Neuhoof a. d. Zenn), Reiner Schmidt (ehemaliger 2. Kommandant, Feuerwehr Herpersdorf) und Johannes Weiß (2. Kommandant, Feuerwehr Herpersdorf).

Im Landkreis Neustadt an der Aisch / Bad Windsheim und im Landkreis Ansbach investieren Bürgerinnen und Bürger gemeinsam in ein Grünstrom-Projekt, das die Energiewende voranbringt und zum Klimaschutz beiträgt. Die Wertschöpfung bleibt nicht irgendwo anonym auf der Welt verteilt. Sie bleibt hier in unserer Region, bei unseren Bürgerinnen und Bürgern. Infos zur Beteiligung finden Sie unter www.wust-wind-sonne.de.

Bürgerwindenergie Frankenhöhe – Ersparter CO₂-Ausstoß 2025

Faktencheck

Jährlicher CO₂-Ausstoß
eines Bürgers

ca. 9 Tonnen

Ersparter
CO₂-Ausstoß 2025

ca. 31.482 Tonnen

Entspricht dem
Verbrauch von

ca. 3.498 Bürgern